

# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

**Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

## **Theaterzettel. 1796-1939 1912-1913**

16.2.1913

Großb. Hoftheater  zu Karlsruhe.

Samstag, den 16. Februar 1913.

25. Vorstellung außer Abonnement.

# Colberg.

Überliefertes Schauspiel in fünf Akten von Paul Heyse.  
In Szenen geist von Otto Reichenberg.

## Personen:

Kaiser Kottbus von Ostpreußen		Helge Dambach
Kapitän von Seelow		Georg Dieb
Leutnant von Schömann, von Schöllken		
Freiherr		Otto Herzl
Judith Kottbus, ehemalige Schöllkenin		Wilhelm Hoffmann
Wilm, Junge		Karl Tappert
Kaiser Colberg		Joseph Karl
Karlmann Schöder	Colberger	Abel Götting
Schichtmeisterei Herr	Bürger	Karl Klein
Kettler Hild		Paul Hummel
Edin Edin		Karl Krosch
Wine Blut		Marie Jansenbacher
Kate		Elle Neumann
Schmidt, ein junger Student	heron	Karl Götting
Schiller Frau Krah	Wider	Weg Scherber
Der Schlossmeister in Karlsruhe		Hermann Schmidt
Ein französischer Parlamentarier		Emil Götting
Schlossmeister Weber		Lupo Heder
Ein Schuster		August Schmitt
	von der Garnison	Lupo Heder
Offizier	von Colberg	Josef Schöninger
		Georg Blut
		Abel Schöninger
		August Hinderich
		Georg Götting
		Josef Hinderich
		Ein Schiller

Erstakt, Bürger, Frauen, Kinder. Ein Schiller.

Ort der Handlung: Colberg. Jahr: 1807.

Große Pause nach dem zweiten Akt.

Einakt: ein Uhr.

Aufang: halb zwei Uhr.

Gabe: gegen vier Uhr.

## Großherzogliches Hoftheater zu Karlsruhe.

Sonntag, den 16. Februar 1913.

39. Abonnements-Vorstellung der Abteil. **III** (gelbe Abonnementskarte)

# Der Rosenkavalier.

Inszeniert für Musik in drei Akten von Hugo von Hofmannsthal, Stoff von Richard Strauss.  
Musikalische Leitung: Alfred Kerekes. Sprechende Leitung: Fritz Tausch.

### Personen:

Die Feldmarschallin	Beatrice Unger-Kattlar.	Ein Sänger	Danz Eichert.
Herr von Ortrud	Jean Kola.	Ein Schreiber	Max Schmalz.
Der Baron Otto von Ortrud	Margarete Brandt.	Ein Fährmann	Paul Baumhild.
Schwarz, gen. Ortrud	Jan van Nosten.	Ein Fährmann	Herzmann Benschel.
ein junger Herr aus Ortrud	Wanda Terca.	Ein adeliger Blinder	Margarete Brandt.
Herr von Ortrud, ein adeliger Herr	Therese Müller-Kattlar.	Der adelige Blinder	Emma Re.
ein adeliger Herr	Pando Roden.	Ein Adliger	Leonoldus Hof.
ein adeliger Herr	Hans Felsch.	Ein Fährmann	Friedrich Meyer.
ein adeliger Herr	Kate Schiller-Kattlar.	Ein Fährmann	August Kattlar.
ein adeliger Herr	John Kattlar.	Ein Fährmann	Otto Reim.
ein adeliger Herr	Danz Eichert.	Ein Fährmann	Richard Kattlar.
ein adeliger Herr	Wolf Bodenmüller.	Ein Fährmann	Richard Kattlar.
ein adeliger Herr	Eugen Kattlar.	Ein Fährmann	Richard Kattlar.

Ein kleiner Neger, Soldat, Mäxchen, Schade, Hübscher, ein Arzt, Köche, Dienerinnen, Kutscher, zwei Bedienten, vier kleine Kinder, verschiedene verkleidete Gesellen.  
In Wien, in den ersten Jahren der Regierung Maria Theresia.

Gedruckte Karten nach jedem Akt.

⚡ Schluß des Vorverkaufes am Vorabend 5 Uhr. ⚡

Tageskasse von 11 bis 1 Uhr — Haupteingang.

Abendkasse von 6 Uhr an.

Anfang: **halb sieben** Uhr. Ende: nach dreiviertel zehn Uhr.

Der freie Eintritt und die Vergünstigungen der Schulen sind für heute vollständig aufgehoben.

## Bekanntmachungen.

Terminblätter sind an der Buchhandlung sowie an der Tages- und Abendkasse zu haben.

### Preise der Plätze:

Besten - Orchester	1. Abt. 10 Mk. —	Besten - Orchester	1. Abt. 6 Mk. —	4. Rang Mitte	1. Abt. 1 Mk. —
Besten - Orchester	II. „ 5 Mk. —	Besten - Orchester	II. „ 4 Mk. 50 Pf.	4. Rang Seite	II. „ 1 Mk. 50 Pf.
Besten - Orchester	III. „ 3 Mk. —	Besten - Orchester	III. „ 3 Mk. —	4. Rang Seite	III. „ 1 Mk. 50 Pf.
Besten - Orchester	IV. „ 2 Mk. —	Besten - Orchester	IV. „ 2 Mk. —	4. Rang Seite	IV. „ 1 Mk. 50 Pf.
Besten - Orchester	V. „ 1 Mk. —	Besten - Orchester	V. „ 1 Mk. —	4. Rang Seite	V. „ 1 Mk. 50 Pf.
Besten - Orchester	VI. „ 0 Mk. —	Besten - Orchester	VI. „ 0 Mk. —	4. Rang Seite	VI. „ 1 Mk. 50 Pf.

Die Platzierung von Stellen über Karten bleibt vorbehalten. Eintrittskarten werden nur bei Bedarf ausgetauscht.  
In den Karten sind nur abgegebene Geld angenommen.  
Die Plätze werden an zahlungsfähige Personen vergeben; Besondere Rücksicht wird bei Eintritt bei ungenügender Platzverfügung.  
Es wird keine Gebühr nach Schluß der Vorstellung beim Verlassen des Theaters und bei Wiedereintritt erhoben.  
Das Theaterspiel im Hoftheater wird bei Festen beschränkt mit besonderer Figur a. a. H. verboten.  
Verboten ohne Erlaubnis dürfen sich nur in der Vorhalle (Bühnenhaus) aufhalten.  
Insbesondere ist den nächsten Bühnenbesuchern abzugeben. Über die Inszenierung berichtet sich ein Inszenierer.  
Kaufmannschaft in der Vorhalle. Die Inszenierung des Theaters auf dem Theaterspiel des Hoftheaters.  
Verkauf von 1 bis 1 Uhr und 2 bis 3 Uhr in Empfang genommen werden.  
Der Verkauf von Karten beginnt bei Eröffnung der Kasse zur Verfügung.

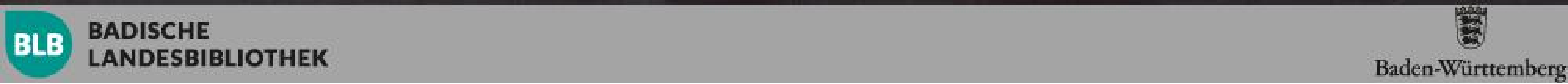
Kauf: Hans Tändler, Eugen Her, Felix von Strone.

### Spielplan.

- Montag, den 17. Februar: 39. A. Colberg. Anfang 7 Uhr.
- Dienstag, den 18. Februar: 39. C. Uraufführung: Zulcama. — Der farsendi Schüler im Paradies. Anfang 7,8 Uhr.
- Donnerstag, den 20. Februar: 40. C. Neu einstudiert: Der Erbfolger. Anfang 7 Uhr.
- Freitag, den 21. Februar: 40. A. Madame Butterfly. Anfang 7,8 Uhr.
- Sonntag, den 22. Februar: 40. B. Einen Zug will er sich machen. Anfang 7,8 Uhr.
- Sonntag, den 23. Februar: 47. Vorstellung außer Abonnement. Einmaliges Gastspiel des Kammerängers Professor Dr. von Bary vom Hoftheater in München: Tannhäuser und der Sängerkrieg auf Wartburg. Anfang 6 Uhr.

### Theater in Baden-Baden.

- Mittwoch, den 19. Februar: 21. Abonnementsvorstellung. Cavalleria rusticana. — Der Bajazzo. Anfang 7,7 Uhr.



Wegen Unpässlichkeit von  
Margarete Brunsch hat  
Emma Ellmerich  
vom Hoftheater Stuttgart  
die Partie des Octavian  
übernommen.